

Grafische Sendungsverfolgung

Dieser Artikel befasst sich mit der grafischen Sendungsverfolgung. Sie erhalten Informationen wie Sie die Ampel konfigurieren und welche Tabellen dafür notwendig sind. Wir zeigen Ihnen den Zusammenhang mit unseren Stammdaten aus Scancodes, Textschlüssel und Statusmeldungen.

- [Die Basis](#)
- [Aggregierter Status](#)
- [Regeln Status](#)
- [Regeln Scans](#)
- [Priorität](#)
- [Überblick](#)



Die Basis

Grundlage für die spätere Anzeige in der Sendungsverfolgung sind die Tabellen Statuscodes, Scancodes und Messpunkte. Diese Tabellen werden von uns gepflegt und sollten nicht verändert werden. Hierin enthalten sind alle conizi Werte der jeweiligen Informationsart. Selbst eingefügte Werte haben keine Funktion, da Sie nicht aus Ihrer Eingangsdatei übertragen werden. Entfernen Sie Werte, so wird der jeweilige Code im Programm nicht mehr erkannt. Deshalb raten wir Ihnen davon ab.

Aggregierter Status

Die Tabelle Aggregierter Status entspricht Ihrem Sendungsverlaufs. Die Einträge stellen die Kackeln dar. Sie können beliebig weitere Felder hinzufügen, falls Sie damit Ihre Sendungsverfolgung detaillierter gestalten wollen. Das Entfernen von Einträgen aus dieser Tabelle kann nur über den ServiceDesk erfolgen. Die vorhandenen Daten müssen um diesen Status bereinigt werden.

! Das Entfernen von Einträgen muss über den ServiceDesk angemeldet werden.

STAMMDATEN

Textschlüssel

Statuscodes

Scancodes

Messpunkte

Aggregierte Status

Aggr.-Regeln (Stat...)

Aggr.-Regeln (Sca...)

Regeln Status

Um die Ampel in der von Ihnen gewünschten Farbe darzustellen, müssen Sie Regeln definieren. Dabei wird auf die Basistabellen zugegriffen. Im Falle der Regeln zu den Statusmeldungen wird die Tabelle Statuscode einbezogen. Diese Statuscodes, die durch Dateien von Ihnen ausgelöst werden, bringt man durch das Anlegen neuer Regeln mit den aggregierten Status und einer Farbe in Verbindung. Zudem wird mit ROLLE angegeben, aus wessen Sicht der Status in dieser Farbe angezeigt wird. Die PRIORITÄT legt fest, welche Regel sich gegen andere durchsetzt, wenn sich mehrere auf eine Kachel beziehen. Im Feld FINAL legen Sie fest, ob sich der Status nach ausführen dieser Regel noch einmal ändern kann. Der nachfolgende Screenshot zeigt ein Beispiel der Konfiguration: Für den EP wird der Statuscode "Zustellung nicht durchführbar - zu späte Ankunft im Depot" in der Kachel "In Zustellung" mit rot und Priorität 1 veränderbar angezeigt.

ROLLE	AGGREGIERTER STATUS	PRIORITÄT
EP	5 - In Zustellung	1
STATUSCODE	FARBE	FINAL
DEP010 - Zustellung nicht durchführbar - zu späte Ankunft im Depot		Nein

Regeln Scans

Auch Scan-Events sollen sich auf die Sendungsverfolgung auswirken. Deshalb müssen für die Scans Regeln gepflegt werden. Diese bringen Messpunkt und Scancode aus den Basistabellen mit der farblicher Anzeige in der Sendungsverfolgung zusammen. Zudem stehen wie bei den Regeln zum Status die Felder ROLLE, PRIORITÄT und FINAL zur Verfügung. Messpunkte werden dem aggregierten Status zugewiesen und Scancodes bestimmen die farbliche Darstellung. Im Beispiel wird für den VP wird der Code "Packstück in Ordnung" beim Messpunkt "Abholung" die erste Kachel in grün, veränderbar und mit Priorität 0 angezeigt.

ROLLE	AGGREGIERTER STATUS	PRIORITÄT
VP	1 - Abholung Kunde	0
MESSPUNKT	FARBE	FINAL
PS001 - Abholung Versender		Nein
SCANCODE		
SCN001 - Packstück in Ordnung		

Priorität

Bei der Vergabe der Prioritäten gilt, dass sich die höhere Zahl durchsetzt, wenn zwei Regeln mit unterschiedlichen Farben auf eine Kachel angewendet werden. Die Regeln werden dann angewendet, wenn der zugehörige Code mit einer Datei aus Ihrem System eingespielt wird.

Überblick

